Stand: 04.06.2025

Hallo Zusammen,

Für die Durchführung der praktischen Prüfung habe ich die einzelnen Schritte zusammengefasst, damit ihr einen Anhaltspunkt habt, wie es abläuft und was ihr üben könnt/solltet. Die Einweisung am 2. Unterrichtstag reicht insbesondere für Diejenigen oft nicht aus, die noch nicht so viel Erfahrung mit Großkaliber Kurzwaffen haben.

Die Prüfung erfolgt mit Großkaliber Kurzwaffen, außer wenn aus waffenrechtlichen Gründen altersbedingt nur Kleinkaliber geschossen werden darf.

Viele Standbetreiber schreiben mittlerweile vor, dass die Waffen vorne am Stand ausgepackt werden müssen und nicht (mehr) auf der Ablage hinten. Insbesondere im BDS ist das der Standard.

Bei der Prüfung wird es nicht so sein, damit ein sicherer Umgang mit Waffen gezeigt werden kann, unabhängig was Standbetreiber oder Verband vorschreiben.

Für die praktische Prüfung ist der nachfolgend beschriebene Ablauf vorgesehen.

Waffen Sachkunde für Sportschützen – Ablauf der praktischen Prüfung

Aufgabe: Die vom Prüfer angegebene Waffe von der hinteren Ablage aus zum Stand transportieren mit 5 Schuss laden und schießen. Nach dieser Ansage sind alle weiteren Schritte selbstständig und ohne weitere Ansagen auszuführen. **Weitere Aufgaben danach sind möglich.**

Es besteht keine Wahlmöglichkeit bei der Waffe denn die Waffen Sachkunde gilt für alle für Sportschützen relevanten Waffen.
Bei Unklarheiten wo welches Bedienelement ist, kann man **vorher** die Standaufsicht bzw. den Prüfer fragen.

Sicherer Transport der Waffe vom Koffer auf der hinteren Ablage zum Stand, so wie es in der Prüfung gezeigt werden muss

Pistole:

1. Noch im Koffer ggfls. Magazin entfernen (es sollte eigentlich keins in der Waffe sein, aber falls doch…….)
2. Schlitten zurückziehen und ohne Gefummel mit dem Schlittenfanghebel arretieren, dabei den Lauf nicht in der Gegend herumschwenken
3. Kurzer Blick in das Patronenlager = vergewissern, dass sich keine Patrone mehr dort befindet
4. Waffe mit dem Lauf nach unten zum Stand transportieren und dort (Verschluss bleibt offen) Lauf Richtung Kugelfang ablegen
5. Magazin und Munition holen

Revolver:

1. Noch im Koffer die Trommel ausschwenken, eventuell noch darin befindliche Munition (was eigentlich nicht sein darf, aber falls doch….) entfernen
2. Waffe mit ausgeschwenkter Trommel und dem Lauf nach unten zum Stand transportieren und dort mit ausgeschwenkter Trommel Lauf Richtung Kugelfang ablegen
3. Munition holen

Wenn während des Schießens der Ruf „Sicherheit“ ertönt

Pistole:

1. Der Lauf wird weiter Richtung Kugelfang gehalten
2. Magazin wird entfernt und abgelegt
3. Schlitten zurückziehen und arretieren. Dabei sollte die Patrone im Patronenlager herausfallen
4. Kurzer Blick in das Patronenlager = vergewissern; dass es leer ist
5. Waffe mit offenem Verschluss ablegen
6. Einen Schritt vom Stand zurücktreten

Revolver:

1. Der Lauf wird weiter Richtung Kugelfang gehalten
2. Hahn entspannen (das muss sicher und ohne Gefummel gezeigt werden, also evtl. üben)
3. Trommel ausschwenken
4. Patronen entfernen
5. Waffe mit ausgeschwenkter Trommel ablegen
6. Einen Schritt vom Stand zurücktreten

Das Schießen ist beendet und die Waffe muss vom Stand in den Koffer zurückgelegt werden

Pistole:

1. Nach dem Schießen liegt die Waffe entladen und mit offenem Verschluss am Stand
2. Die Waffe wird aufgenommen Lauf Richtung Kugelfang
3. Der Verschluss wird durch Betätigen des Schlittenfanghebels oder kurzes Zurückziehen des Schlittens geschlossen, genau wie bei der Herstellung der Schussbereitschaft.
4. Die Waffe wird Lauf Richtung Kugelfang abgeschlagen **= letzter Sicherheitsschritt**
5. Die Waffe wird nach dem Abschlagen mit dem Lauf nach unten zum Koffer transportiert (das ist der einzige Fall, bei dem der Verschluss beim Transport

geschlossen ist, da hier logischerweise keine andere Möglichkeit besteht, denn das Abschlagen muss immer in Richtung Kugelfang erfolgen)

Revolver:

1. Nach dem Schießen liegt die Waffe entladen bzw. leere Hülsen entfernt und mit ausgeschwenkter Trommel am Stand
2. Die Waffe wird aufgenommen Lauf Richtung Kugelfang
3. Kurzer Blick in die Trommel = vergewissern, dass sich dort keine Patrone mehr befindet
4. Die Waffe wird mit ausgeschwenkter Trommel und dem Lauf nach unten zum Koffer transportiert
5. Im Koffer kann die Trommel eingeschwenkt werden

Was auch immer man euch in den Vereinen oder unter Kumpels und Kumpelinnen erzählt (und es gibt da tolle Sachen, glaubt mir). Die beschriebenen Schritte sind die, die in der praktischen Prüfung gezeigt werden müssen. **Nichts Anderes.**

Gründe für Nichtbestehen, was durchaus vorkommt, können sein (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Unsicheres Gefummel an einer sicherheitsrelevanten Stelle im Ablauf, z.B. beim Entspannen eines Revolvers, oder vorschnellen lassen des Hahns
- Der Lauf einer Waffe zeigt zu irgendeinem Zeitpunkt auf einen Prüfer, oder würde Umstehende gefährden, wenn welche da wären
- Der Gesamteindruck des Umganges mit der Materie bei der praktischen Prüfung lässt für die Zukunft noch kein sicheres Verhalten auf dem Stand erwarten.
- Schussverletzungen Anwesender (des Prüflings, des Prüfers etc.)

Nutzt jede Gelegenheit zum Üben, es ist für das Bestehen der Prüfung wirklich wichtig; dass ihr einen sicheren Umgang mit Waffen zeigen könnt.

Viel Glück bis dahin

Für den Prüfungsausschuss
Walter Fuck
Vorsitzender des Prüfungsausschusses